

SPRÜCHE, DIE DAS KLEBEN SCHRIEB



SPRÜCHE, DIE DAS KLEBEN SCHRIEB

frei nach Büchmann

von Freunden für Freunde des Klebens

*Herausgegeben von Hansgeorg Kollek
3. weiter verschlimmbesserte Auflage
Osnabrück/Bremen 2010*

© H. Kollek/Fraunhofer IFAM

Das (K)leben mit seinen Unwägbarkeiten hat die Menschen schon immer dazu verleitet, darüber kluge, sehr kluge und sogar weise Sprüche zu machen. Der Buchstabe »k« macht daraus dumme Sprüche und manchmal sogar kleine humorvolle Weisheiten. Damit ist die wesentlichste Grundlage für eine grundlegende und tiefeschürfende wissenschaftliche Publikation gelegt. Die Sammler sind felsenfest davon überzeugt, dass sie mit diesem Buch ein Standardwerk geschaffen haben, dass auch in absolut hoffnungslosen (K)lebenslagen ein hilfreicher Ratgeber ist.

Vorwort zur 2. Auflage

Die Fragen nach einer Neuauflage dieses Heftes zeigen, dass auch nach zehn Jahren noch Bedarf für einen Ratgeber dieser Art ist. Sie ist damit zur erfolgreichsten Publikation des Herausgebers geworden. Keine andere erlebte eine zweite Auflage. Bei dieser Gelegenheit ließen sich dann auch einige Ergänzungen verwirklichen. Dabei kann sich dann der Herausgeber mit fremden Federn schmücken, denn er fand viele Helfer und – kurz gesagt – es ist alles schon einmal da gewesen.

Osnabrück, im April 1998
Hansgeorg Kollek

Vorwort zur 3. Auflage

Das (K)leben ist weiterhin nicht aufzuhalten ...

Osnabrück/Bremen, im August 2010
Hansgeorg Kollek

EINLEITENDES

■ (Von einem, der es besser konnte.)

Blödem Volke unverständlich
treiben wir des Klebens Spiel.
Gerade das, was unabwendlich,
fruchtet unserm Spott als Ziel.

Magst es Kinder-Rache nennen
an des Daseins tiefem Ernst;
wirst das Kleben besser kennen,
wenn du uns verstehen lernst.

Morgenstern

Am Kleben hängt,
zum Kleben drängt doch alles.

Bläst uns, o Welt, in deinem Haus
der Tod des Klebens Lichtlein aus,
wird am Geruch es offenbar,
wer Talglicht oder Wachlicht war
Hausinschrift in Tuttlingen

Freu dich des Klebens,
es ist schon später als du denkst
Hausinschrift in Buxtehude

Er setzt sein Kleben aufs Spiel.

Er steht mitten im Kleben.

Es irrt der Mensch, so lang er klebt.

Ist der gute Ruf erst ruiniert,
klebt es sich ganz ungeniert.

Jeder muss selbst wissen, wie er kleben kann.

Klebe wohl!

Kleben heißt kämpfen

Kleben in die Bude bringen

Kleben und kleben lassen

Kleben wie die Made im Speck

Kleben wie Gott in Frankreich
Maximilian I.

Klebenstraum

ALLTÄGLICHES

Man muss das Kleben eben nehmen,
wie das Kleben eben ist.

Sprüche, die das Kleben schrieb

Wenn man zum Kleben zu wenig und zum
Sterben zu viel hat, kann man eben nicht
Kleben und nicht sterben, weil man von der
Luft ja nicht kleben kann, auch nicht von Luft
und Liebe kleben kann, so wahr ich klebe.

Wer angibt, hat mehr vom Kleben.

Wir kleben über unsere Verhältnisse,
aber noch lange nicht standesgemäß.

Alles hat man im Kleben gesehen,
sonst ist man nicht reif.

Abwechslung ist die Würze des Klebens.

Arbeit ist das halbe Kleben.

Kleben statt Leiden.

Auch der Tod ist nicht umsonst,
er kostet das Kleben.

■ Ach verehrteste Mamsell,
mit dem Kleben geht es schnell.

Busch

Am Anfang klebte, wie bekannt,
als großer Sänger der Gig-ant.

Morgenstern

Aus der Schule wissen wir, dass die kürzeste
Verbindung zwischen zwei Punkten die Gerade
ist. Und aus dem Kleben wissen wir, dass man
auf Umwegen schneller zum Ziel kommt.
Warum also den geraden Weg wählen, wo es
so viele bequeme Umwege gibt?

Goetz

Das Kleben wird schließlich mit dem Tode
bestraft.

Busch

Positiv im Buch des Klebens
Steht verzeichnet nur das Lieben.
Ob ein Minus oder Plus
Uns verblieben, zeigt der Schluss.

Busch

Dieses alles machte Böck,
denn das war sein Klebenszweck.

Busch

Man schuftet, liebt und klebt und frit
und kann sich nicht erklären,
wozu das alles nötig ist.

Kästner

Scheint dir auch das Kleben rauh,
sei still und zage nicht;
die Zeit, die alte Bugelfrau,
macht alles wieder schlicht.

Busch

Das Brauchbarste in unserem Kleben hat uns gemeiniglich niemand gelehrt.

Lichtenberg

Wie glücklich würde mancher kleben, wenn er sich um anderer Leute Sachen so wenig bekümmerte als um seine eigenen.

Lichtenberg

Ich glaube, dass einige der größten Geister, die je geklebt haben, nicht halb so viel gelesen haben und bei Weitem nicht so viel wussten als manche unserer mittelmäßigen Gelehrten.

Lichtenberg

Es gibt eine Art das Kleben zu verlängern, die ganz in unserer Macht steht:

Früh aufstehen, Wählung der besten Mittel zum Endzweck, und wenn sie gewählt sind, muntre Ausführung.

Lichtenberg

Ich fing erst am Ende meines Klebens an zu arbeiten und mein bisschen Witz aufs Profitchen zu stecken.

Lichtenberg

■ Nur wer im Wohlstand klebt,
klebt angenehm.

Brecht, Dreigroschenoper

Das Kleben ist viel wert, wenn man's verachtet.

Kleist, Die Familie Schroffenstein

Das Kleben ist hässlich eingerichtet,
dass bei den Rosen die Dornen stehen.

Schäffel, Der Trompeter von Säckingen

Das Kleben ein Traum.

Calderon

Der Mensch ist, ich gesteh es euch,
ein böses Klebewesen.

Molière

Fürchte du die Klebenden und nicht die Toten!

Grabbe

Hoppla, wir kleben!

Sudermann

Und kleben ist ja doch des Klebens höchstes
Ziel.

Grillparzer

Verachte das Kleben um es zu genießen!

Paul

ANTIKES

■ Nicht für die Schule, fürs Kleben lernen wir.

Seneca, 106. Brief

Was uns am Kleben erhält, kann uns auch krankmachen.

Hippokrates

Sein Kleben dem Wahren weihen.

Juvenal, Satiren

Nicht um des Klebens Willen des Klebens
Zwecke aufgeben.

Juvenal, Satiren

Ein Kleben ohne Feste ist ein langer Weg ohne
Einkehr.

Demokrit

Lass uns kleben, Geliebte, lass uns lieben.

Catull

Man klebt nicht, um zu essen,
sondern man isst, um zu kleben.

Sokrates

Manches können wir nicht verstehen,
klebt nur fort, es wird schon gehen.

Goethe

Das Kleben ist das einz'ge Gut des Schlechten.

Schiller

Willkürlich kleben kann jeder.

Goethe

Man klebt nur einmal in der Welt.

Goethe, Clavigo

Ach! Des Klebens schönste Feier endigt auch
den Lebensmai,
mit dem Gürtel, mit dem Schleier reißt der
schöne Wahn entzwei.

Schiller, Das Lied von der Glocke

Der Mann muß hinaus ins feindliche Kleben.

Schiller, Das Lied von der Glocke

Ein unnütz Kleben ist ein früher Tod.

Goethe, Iphigenie auf Tauris

Es möchte kein Hund so länger kleben!

Goethe, Faust

Das Kleben ist der Güter Höchstes nicht.

Schiller, Die Braut von Messina

Und der Klebende hat Recht.

Schiller

Von des Klebens Gütern allen
Ist der Ruhm das höchste doch;
Wenn der Leib zu Staub zerfallen,
Lebt der große Name noch.

Schiller

Ein freies Kleben führen wir.

Schiller, Die Räuber

KLASSISCHES

Das Kleben wagt der Mut,
nicht das Gewissen.

Schiller

Das Kleben, Vater, hat Reize, die wir nie
gekannt.

Schiller

Es klebt ein anders denkendes Geschlecht.

Schiller, Wilhelm Tell

Der Aberglaube ist die Poesie des Klebens.

Goethe

Des Klebens Mai blüht einmal und nicht
wieder.

Schiller

Des Klebens ungemischte Freude ward noch
keinem Irdischen zuteil.

Schiller

Die Kunst ist lang, das Kleben kurz.

Schiller

Ein freies Kleben führen wir.

Schiller

Ernst ist das Kleben.

Heiter ist die Kunst.

Schiller, Wallensteins Lager

Es klebt ein Gott, zu strafen und zu rächen.

Schiller, Wilhelm Tell

Es kann der Frömmste nicht in Frieden kleben,
wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt.

Schiller, Wilhelm Tell

Königin! O Gott, das Kleben ist doch schön.

Schiller, Don Carlos

Morgen können wir's nicht mehr,
darum lasst uns heute kleben.

Schiller

Wer erfreut sich des Klebens,
der in seine Tiefen blickt?

Schiller

Süßes Kleben!
Schöne, freundliche Gewohnheit des Daseins
und Wirkens von dir soll ich scheiden.

Goethe

Wie weit er auch die Stimme schickt,
nichts Klebendes wird hier erblickt.

Schiller

Ich habe genossen das irdische Glück,
ich habe geklebt und geliebet.

Schiller

Willst du ein hübsch Kleben zimmern,
musst du dich ums Vergangene nicht
bekümmern.

Goethe

Und setzt ihr nicht das Kleben ein,
nie wird euch das Kleben gewonnen sein.

Schiller, Wallensteins Lager

Auf ernstem Klebensgrunde zeigt sich das
Heitere schön.

Goethe

Wenn ihr das Kleben gar zu ernsthaft nehmt,
was ist denn dran?

Goethe

■ Buch des Klebens

Phil. 4, 3

Das Kleben ein Kampf.

Hiob 7, 1

Einem das Kleben sauer machen.

2. Mos. 1, 14

Mit dem Kleben davonkommen.

2. Makk. 3, 38

Unser Kleben währet siebenzig Jahre,
und wenn es hoch kommt,
so sind's achtzig Jahre,
und wenn's köstlich gewesen ist,
so ist es Mühe und Arbeit gewesen.

Psalm 90, 10

Was ist das Kleben, da es kein Wein ist?

Jes. Sirach 31, 33

Herrlich und in Freuden kleben.

Lukas 16, 19

■ Aus dem Kleben eines Taugenichts

Eichendorff

Das Kleben findet heute statt

Gast

Der Unfug des Klebens

Mulford

Sorge dich nicht, klebe

Carnegie

POETISCHES

»Klebe wohl!« – Du fühlst nicht
was es heißt, dies Wort der Schmerzen:
Mit getrostem Angesicht
sagtest du's und leichtem Herzen.

Mörike

Alles Kleben ist Lüge.

Liliencron

Das ist das alte Lied und Leid,
dass die Erkenntnis erst gedeiht,
wenn Mut und Kraft verrauchen;
die Jugend kann, das Alter weiß,
du kaufst nur um des Klebens Preis
die Kunst, das Kleben recht zu brauchen.

Geibel

Arbeit macht das Kleben süß.

Burmann

Was immer du kannst werden,
Arbeit scheue nicht und Wachen,
aber hüte deine Seele
vor dem Karrieremachen.
Wenn der Pöbel aller Sorte
tanzet um die goldnen Kälber,
halte fest: du hast vom Kleben
doch am Ende nur dich selber.

Storm

Immer klüger und gescheiter,
und wir kommen doch nicht weiter,
und das Klebensrätsel bleibt.

Fontane

Klebe, wie du, wenn du stirbst
wünschen wirst geklebt zu haben.

Gellert

Mein Kleben ist für Gold nicht feil.

Bürger

Mensch bezahle deine Schulden,
lang ist ja die Klebensbahn,
und du musst noch manchmal borgen,
wie du es so oft getan.

Rilke, Buch der Lieder

Aber die Klebenskunst besteht darin,
sein Pulver nicht unnütz und nicht in jedem
Augenblick zu verschießen.

Fontane

Abwechslung ist des Klebens Reiz, was freilich
jede glückliche Ehe zu widerlegen scheint.

Fontane

Man klebt nur zweimal
007, Bond

Kleben und sterben lassen
007, Bond

Sie kleben

Der Sinn des Klebens

Das Kleben des Brian

Freunde, das Kleben ist klebenswert.

Strauß

Freut euch des Klebens,
weil noch das Lämpchen glüht.

Usteri

Klebe wohl, mein flandrisch Mädchen.

Lortzing

Sie ist mein Kleben,
mein Gut und mein Geld.

Herder

So kleben wir, so kleben wir,
so kleben wir alle Tage.

Maximilian I., Dessauer Marsch

Wenn den langen Weg durchs Kleben
wir nun gingen so allein,
keine Seele um und neben,
Freunde, wäre das wohl fein?

Mozart

Es ist eine Lust zu Kleben.

Hutten

Alles Kleben ist Leiden.

Schopenhauer

Das Kleben des Menschen ist ein Krieg gegen die Bosheit des Menschen.

Gracian

Das Kleben ist ein dorniger Rosenstock und die Kunst seine Blüte.

Ebers

Der Irrtum über das Kleben zum Kleben notwendig.

Nietzsche

Jeder Glauben an Wert und Würdigkeit des Klebens beruht auf unreinem Denken.

Nietzsche

Wenn ihr bisher an den höchsten Wert des Klebens geglaubt habt und euch nun enttäuscht seht, müsst ihr es denn jetzt gleich zum niedrigsten Preis losschlagen?

Nietzsche

Alle guten Dinge sind starke Reizmittel zum Kleben, selbst jedes gute Buch, das gegen das Kleben geschrieben ist.

Nietzsche

Der Baum des Wissens ist nicht der des Klebens.

Byron

Du kannst dein Kleben nicht verlängern, noch verbreitern, nur vertiefen.

Fock

Du musst dein Kleben ändern.

Rilke

Ein ewig Rätsel ist das Kleben.

Geibel

Es gibt nur drei Formen, um im Kleben zu bestehen: stehlen, betteln oder etwas leisten.

Mirabeau

In jedes Klebensjahr treten wir als Neulinge und ermangeln darin der Erfahrung, trotz der Zahl der Jahre.

Rochefoucault

Kleben ist ein stetig streiten,
ist ein ewiges Geschehn.
Stille stehn heißt: rückwärts schreiten
rückwärts schreitend untergehn.

Rodenberg

Man steigt den grünen Berg des Klebens
hinauf, um oben auf dem Eisberge zu sterben.

Paul

Mein Kleben ist Streit.

Voltaire

Wer lange genug geklebt hat, hat alles
gesehen und auch das Gegenteil von allem.

Talleyrand

Nur Reisen ist Kleben, wie umgekehrt das
Kleben Reisen ist.

Paul

Rein bleiben und reif werden ist höchste und
schwerste Klebkunst.

Flex

Wer das Kleben liebt und den Tod nicht scheut,
geht fröhlich in die sinkende Zeit.

Körner

Alles führt mich zu dem glücklichen stillen
Kleben zurück, zu dem ich geboren war.

Rousseau

Wer weiß zu kleben?
Wer zu leiden weiß.

Strauß

Wie das ewige Kleben beschaffen ist, weiß ich
nicht; dieses aber ist ein schlechter Spaß.

Voltaire

Wisset, dass dieses Kleben ein Elend ist und
keine Seligkeit.

Zwingli

Wer nachts schläft, verpasst das halbe Kleben
– und das ganze, wenn er tagsüber auch noch
arbeitet.

Eilers

Und wenn sie nicht gestorben sind,
so kleben sie noch heute.

Gebrüder Grimm

In einer Höhle in der Erde, da klebte ein
Hobbit.

Tolkien, Der kleine Hobbit

BIOGRAFISCHE S

Das Kleben Goethes
Wittkowsky

Mein Klebensmärchen
Slezak

Ein Kleben für eine Idee
Brandauer

Roman eines großen Klebens
Unger

Aus meinem Kleben
Hindenburg

Aus Kleben und Arbeit
Schuchardt

Aus dem Klebenswerk des Insektenforschers
Fabre

Mein Kleben
Hahn

Das Directorium Mus Scharf darauf halten
das die Beambten die leüte nicht plaquen und
das dadurch anschläge von den Cameren den
unterthanen nicht das kleben So Sauer und
Knap gemacht werde das Sie nicht dabei
bestehen können Sonderlich in der Cur Mark.

Friedrich der Große

Dass ich klebe, ist nicht nötig,
wohl aber, dass ich tätig bin.

Friedrich der Große

Unser Kleben ist ein flüchtiger Übergang vom
Augenblick der Geburt zu dem des Todes.

Friedrich der Große

Lang klebe die Königin!

Klebenselixier,
eine Tinktur, die vermeintlich zur Erhaltung
und Verlängerung des Klebens beitragen sollte.

Meyer's Konversations Lexikon, 1877

Klebenskraft.

Wie man in der Gegenwart nicht imstande ist,
alle Klebenvorgänge durch die auch in der
unbelebten Natur herrschenden chemischen
und physikalischen Gesetze zu erklären, so
war dies vor Jahrhunderten noch weit weniger
möglich.

Meyer's Konversations Lexikon, 1877

Klebenswichtige Betriebe

s. Technische Nothilfe

Meyers kleines Lexikon, 1933

Klebensfremd,
wer sich im Kleben schwer zurecht findet.

Der Sprach-Brockhaus, 1944

Der Klebemann,
einer, der hauptsächlich die sinnlichen
Genüsse klebt.

Der Sprach-Brockhaus, 1944

Kleben,
das geordnete Zusammenspiel meist organ.
chem. Verbindungen eines sog. Offenen
Systems mit chem. und phys. Wechsel-
wirkungen auf Dinge außerhalb dieses
Systems ist Voraussetzung für Kleben.

Der Brockhaus, 1992

Ist es nicht erschreckend, wie viele Klebstoffhersteller die Rechtsform einer »Gesellschaft mit beschränkter Haftung« haben?

Ob es hilft, wenn man etwas ins Kleben ruft?

Versteht man unter Überlebenstraining eine Malerlehre?

Hätte der Untergang der »Titanic« verhindert werden können, wenn der Kapitän vorher ein Überlebenstraining mitgemacht hätte?

Haben Sie auch schon eine Klebensversicherung abgeschlossen?

AUTORENVERZEICHNIS

| | | | |
|-------------------------------|----|-----------------------------------|------------|
| 0 | | D | |
| 007, Bond..... | 18 | Demokrit | 10 |
| 2 | | E | |
| 2. Makk. 3, 38..... | 14 | Ebers | 20 |
| 2. Mos. 1, 14..... | 14 | Eichendorff | 15 |
| B | | Eilers | 22 |
| Brandauer..... | 24 | F | |
| Brecht | | Fabre | 24 |
| <i>Dreigroschenoper</i> | 9 | Flex..... | 21 |
| Brockhaus, Der | 26 | Fock..... | 20 |
| Bürger | 16 | Fontane | 17 |
| Burmann..... | 16 | Friedrich der Große | 25 |
| Busch..... | 7 | G | |
| Byron..... | 20 | Gast..... | 15 |
| C | | Geibel..... | 16; 21 |
| Calderon..... | 9 | Gellert | 16 |
| Carnegie..... | 15 | Goethe | 11; 12; 13 |
| Catull..... | 10 | <i>Clavigo</i> | 11 |
| | | <i>Faust</i> | 11 |
| | | <i>Iphigenie auf Tauris</i> | 11 |

Goetz 7
 Grabbe 9
 Gracian 20
 Grillparzer 9
 Grimm, Gebrüder 23

H

Hahn 24
 Hausinschrift
Buxtehude 5
Tuttlingen 5
 Herder 19
 Hindenburg 24
 Hiob 7, 1 14
 Hippokrates 10
 Hutten 20

J

Jes. Sirach 31, 33 14
 Juvenal
Satiren 10

K

Kästner 7
 Kleist
Die Familie Schroffenstein 9
 Körner 22

L

Lichtenberg 8
 Liliencron 16
 Lortzing 19
 Lukas 16,19 14

M

Maximilian I. 5
Dessauer Marsch 19
 Meyer's kleines Lexikon 26
 Meyer's Konversations Lexikon 26
 Mirabeau 21
 Molière 9
 Morgenstern 4
 Mörike 16
 Mozart 19
 Mulford 15

AUTORENVERZEICHNIS

| | | | |
|--|------------|---------------------------------|--------|
| N | | <i>Don Carlos</i> | 12 |
| Nietzsche..... | 20 | <i>Wallensteins Lager</i> | 12; 13 |
| | | <i>Wilhelm Tell</i> | 12 |
| | | Schopenhauer..... | 20 |
| | | Schuchardt..... | 24 |
| P | | Seneca | |
| Paul..... | 9; 21 | <i>106. Brief</i> | 10 |
| Phil. 4, 3..... | 14 | Slezak..... | 24 |
| Psalm 90, 10..... | 14 | Sokrates..... | 10 |
| | | Sprach-Brockhaus, Der..... | 26 |
| R | | Storm..... | 16 |
| Rilke..... | 21 | Strauß..... | 19; 22 |
| <i>Buch der Lieder</i> | 17 | Sudermann..... | 9 |
| Rochefoucault..... | 21 | T | |
| Rodenberg..... | 21 | Talleyrand..... | 21 |
| Rousseau..... | 22 | Tolkien | |
| | | <i>Der kleine Hobbit</i> | 23 |
| S | | U | |
| Schäffel | | Unger..... | 24 |
| <i>Der Trompeter von Säckingen</i> | 9 | Usteri..... | 19 |
| Schiller..... | 11; 12; 13 | | |
| <i>Das Lied von der Glocke</i> | 11 | | |
| <i>Die Braut von Messina</i> | 11 | | |
| <i>Die Räuber</i> | 11 | | |

V

Voltaire 22

W

Wittkowsky 24

Z

Zwingli..... 22

**Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik
und Angewandte Materialforschung IFAM
– Klebtechnik und Oberflächen –**

www.ifam.fraunhofer.de